

# Gestatten, Friedel Moritz!

## Vorstellung der Ortsbürgermeister\*innen der 10. Wahlperiode - Teil 5: Kirch-/Grottenherten

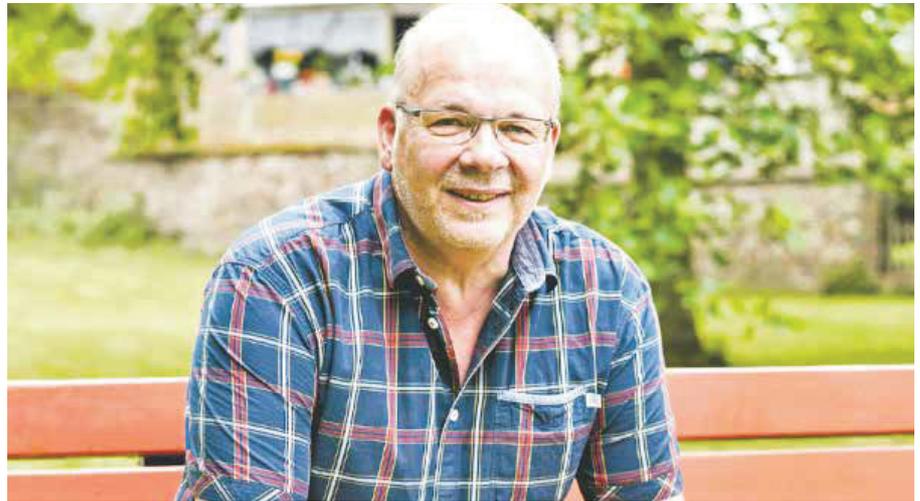
In seiner Jugend, gibt Friedel Moritz ehrlich zu, interessierte ihn Politik rein gar nicht. Niemals hätte er sich damals vorstellen können, in diesem Bereich einmal selbst aktiv zu sein. Und doch ist der 56-Jährige aktuell Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg und seit November 2020 auch Ortsbürgermeister von Kirch-/Grottenherten. Denn mit seinen drei Kindern kam die Verantwortung und mit Kindergarten und Schule auch die ersten kritischen Auseinandersetzungen mit politischen Entscheidungen. Frust und Unverständnis über diese führten dazu, dass er nicht mehr nur kritisieren, sondern selbst etwas verändern wollte.

Und so stieg Friedel Moritz, der beruflich in der graphischen Datenverarbeitung tätig ist, vor zehn Jahren kurzerhand in die Kommunalpolitik ein. Möglich macht dies seine Lebenspartnerin, die ihm den Rücken für seine politischen Aufgaben und seinen Einsatz vor Ort freihält. Was er konkret in den nächsten Jahren als Ortsbürgermeister bewegen möchte, verriet er den *Bedburger Nachrichten* im Interview.

### Bedburger Nachrichten (BN): Warum wollten Sie Ortsbürgermeister von Kirch-/Grottenherten werden?

**Friedel Moritz (FM):** Seit fast 40 Jahren ist Kirchherten meine Heimat und das verbindet. In den vergangenen Jahren herrschte allerdings

Sie kommen aus dem Ortsteil Kirch-/Grottenherten und haben Ideen oder Verbesserungsvorschläge zu diesem bzw. Anliegen, bei denen Sie Unterstützung benötigen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu Ihrem Ortsbürgermeister Friedel Moritz auf – **persönlich**, per E-Mail an [friedel.moritz@spd-bedburg.de](mailto:friedel.moritz@spd-bedburg.de) oder telefonisch unter **02463 / 8928**.



Friedel Moritz ist auch in seiner freien Zeit aktiv – er liebt das Radfahren und ist gerne am Meer. © Moritz

Stillstand, weshalb ich unseren Doppelort aus diesem Dornröschenschlaf wecken möchte. Gemeinsam mit meinem Ratskollegen Markus La Noutelle, der ebenfalls aus dem Ortsteil kommt, wollen wir Kirch-/Grottenherten im Rat und auch in Bedburg wieder ein Gesicht geben. Mit wachsender Unterstützung und jedem Schritt, bei dem ich etwas erreichen konnte, stieg die Energie, noch mehr bewegen zu können, denn Kirch-/Grottenherten hat viel Potential in sich.

### BN: Was macht Ihren Ortsteil besonders?

**FM:** Kirch-/Grottenherten ist der drittgrößte Siedlungsstandort Bedburgs und hat viele Facetten zu bieten. Insbesondere das stark ausgeprägte Vereinsleben und der Zusammenhalt untereinander zeichnen ihn aus. Viele der Menschen, die hier leben, identifizieren sich mit ihrem Ortsteil und engagieren sich in den verschiedenen Vereinen – vom Bürgerverein bis zum Karneval. Die Wahrzeichen, die Grottenhertener Mühle und auch die Pfarrkirche St. Martinus, sind weit sichtbar und geben dem Ort einen unverwechselbaren Wiedererkennungswert. Aber auch die 30 Gewerbe, zwei Kindergärten und die Grundschule vor Ort machen Kirch-/Grottenherten besonders für junge Familien attraktiv.

### BN: Was haben Sie sich für Ihre Arbeit als Ortsbürgermeister vorgenommen?

**FM:** Mir liegt besonders viel daran, für die Bürger in Kirch-/Grottenherten und ihre Anliegen, Anregungen und Wünsche immer ein offenes Ohr zu

haben. Gemeinsam mit ihnen und meinem Ratskollegen Markus La Noutelle möchte ich den anstehenden Strukturwandel nutzen und mit Hilfe von staatlichen Fördermitteln den Ort attraktiv gestalten und wirtschaftlich vorantreiben. Genau wie für viele andere Ortsteile ist es für Kirch-/Grottenherten wichtig, weiter zu wachsen. Erste Schritte sind bereits getan, so wird die Grundschule beispielsweise erweitert und erhält einen Neubau. Zudem wird neues Bauland dringend benötigt und auch das Dauerthema Verkehr werde ich verschärft angehen. Ich freue mich darauf, zusammen mit den Menschen vor Ort das Wachstum von Kirch-/Grottenherten begleiten und vorantreiben zu können und sehe gute Chancen, dass unsere Infrastruktur zukunftsweisend wachsen und unsere weiteren Projekte gut umgesetzt werden können.



Links: Im Doppelort Kirch-/Grottenherten fühlt sich der neue Ortsbürgermeister seit fast 40 Jahren unglaublich wohl. © Moritz

Rechts: Gemeinsam mit Markus La Noutelle (r) gestaltete Friedel Moritz die Telefonzelle vor seinem Haus, die er besorgt hatte, zu einem Bücherschrank für Kirch-/Grottenherten um. Unterstützt wurden sie dabei von Marianne Reinartz, die die Betreuung dieser übernahm. © Moritz

